

Press Kit Pressekonferenz

13.03.2019

Tabakfabrik Linz/factory 300
Peter-Behrens-Platz 10, 4020 Linz



Speakers:

Thomas Plank, CEO Tributech Solutions

Bernhard Kern, Präsident EMC

Patrick Lamplmair, COO Tributech Solutions



PROOF OF REACH

Agenda

- Begrüßung - Thomas Plank - CEO Tributech Solutions GmbH
- Impulsvortrag zur Reichweite von E-Fahrzeugen in der Praxis und die „Reichweitenangst“ - Bernhard Kern - Präsident EMC Austria
- Projektpräsentation über den Nachweis der tatsächlichen Reichweite durch praxisorientierte Trip-Daten - Patrick Lamplmair - COO Tributech Solutions GmbH
- Q&A mit den Vortragenden
- Pressefotos - im Anschluss gibt es die Möglichkeit Pressefotos mit den Speakern und ausgestellten E-Fahrzeugen (Tesla Model 3, Hyundai Ioniq, Kia e-Niro) zu machen.



Projekt - Proof of Reach

Die Frage, was E-Mobilität in der Praxis, bezogen auf die Reichweite, tatsächlich leisten kann, ist keine einfache. Verfahren wie NEFZ und WLTP haben sich in vielen Fällen als nicht praxisnah erwiesen. Dies führt zur allgemeinen Verunsicherung und im Speziellen

zur sogenannten „Reichweitenangst“ bei E-Fahrzeugen in der Öffentlichkeit. Durch die Entwicklung des Proof of Reach Infoportals soll Österreichs erste alternative Informationsquelle für die Reichweite von E-Fahrzeugen mit Tripdaten aus der Praxis entstehen.

Studienablauf

Der Nachweis der tatsächlichen Reichweite wird durch gesammelte Daten über faktisch zurückgelegte Strecken verschiedener Elektroautos bei unterschiedlichen Umweltbedingungen gebildet. In den nächsten Monaten werden durch Österreichs PionierInnen der E-Mobilität über Telematik Module (Datenlogger) die entsprechenden Daten der E-Fahrzeuge gesammelt.

Das Projekt zur Erhebung von Triptdaten aus der Praxis teilt sich in drei Phasen. Phase eins erstreckt sich von März bis April, Phase zwei findet von Mai bis Juni statt und Phase drei erstreckt sich im Zeitraum Juli bis August. Für jede Phase werden 10 TestfahrerInnen ausgewählt, welche während dieses Zeitraums einen Datenlogger für die Datenerhebung zur Verfügung gestellt bekommen.

Resultat

Faktoren wie die Batterietemperatur, die Geschwindigkeit oder das Streckenprofil haben einen wesentlichen Einfluss auf die tatsächliche Reichweite von E-Fahrzeugen. Die gesammelten Daten im Projekt stellen dabei die Basis für die Analyse der Reich-

weite dar und werden im Informationsportal www.proof-of-reach.com der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Damit soll die Reichweitenangst bekämpft und mehr Transparenz zwischen den Herstellern von E-Fahrzeugen geschaffen werden.

PROOF OF REACH
IN TRACKING DATA WE TRUST

TRIBUTECH SOLUTIONS

Über Tribunech Solutions

Tributech Solutions ist ein junges Tech Start-Up, welches ihren Sitz in der Linzer Strada del Startup hat. Das Unternehmen bietet eine innovative Lösung zum verifizierten Austausch von Maschinen- und Sensordaten zwischen mehreren Partnern.

Anhand des Projektes „Proof of Reach“ soll der Mehrwert durch das Teilen und Verifizieren von Datenströmen zwischen unterschiedlichen Partnern aufgezeigt werden. Dieser Ansatz von „Open Innovation“ ermöglicht eine Vielzahl neuer Services.

Key Facts über Tribunech Solutions



Gründung März 2018



6 Tribunechler



110k F&E Funding



2 Awards

Das Produkt: Data Access Kit

Tributech Solutions bietet mit dem Produkt „Data Access Kit“ eine Lösung zum einfachen und direkten Austausch von verifizierten Maschinendaten zwischen mehreren Partnern (z.B. Lieferanten und Kunden) und dient dadurch als Basis für die Entwicklung digitaler Wertschöpfungsketten. Durch diesen Ansatz werden Daten zum notwendigen Rohstoff in der Entwicklung neuer Services und Produkte bzw. ermöglichen erst datengetriebene Geschäftsmodelle.

Das „Data Access Kit“ besteht aus mehreren Software-Modulen die als Add-on zu bestehenden Plattformen zu verstehen sind. Das bedeutet, dass die Module einfach und unkompliziert in bestehende Cloud Lösungen oder in die eigenen Server integriert werden können und keine Abhängigkeit zu einem Plattformanbieter besteht. Mit Q1/2019 bietet Tribunech ersten Industrieunternehmen die Möglichkeit die Software in Pilotprojekten einzusetzen, ein offizieller Launch ist mit Q1/2020 geplant.

Einsatzmöglichkeiten des Data Access Kit

Pay-per-use von Industriequipment

Ein bekanntes Beispiel für ein erfolgreiches pay-per-use-Modell ist „Power-by-the-Hour“ von Rolls Royce (Verrechnung der Flugzeugturbinen nach Flugstunde). Bei pay-per-use Modellen von Industriequipment handelt es sich jedoch meist nicht um eine simple Zählung von Stückzahlen. Die Nutzung und Abnutzung der Maschine oder Anlage muss auf Basis von Sensordaten erfasst werden. Die Vernetzung von Unternehmen der Wertschöpfungskette und Vertrauen in die Daten als Berechnungsgrundlage sind dabei essentiell.

Tributech bietet für diese neue Art von pay-per-use Modellen eine Lösung für die gemeinsame Vertrauensbasis in Form von verifizierten Maschinendaten als Entscheidungsgrundlage und die direkte Vernetzung von Unternehmen zum Datenaustausch. Zusätzlich kann dieser Ansatz für die Lizenzierung von Prozess-Know-how und Technologien angewendet werden.

Bindung der Produktgarantie an die tatsächliche Nutzung

Gewährleistungsfälle führen bei unvorhersehbarer Verwendung von Produkten oft zu Herausforderungen. Beispielsweise hängt die Batterielebensdauer eines Elektrofahrzeugs stark von der Verwen-

dung der Batterie durch die Fahrer ab. Eine transparente Abstimmung der Garantiebedingungen auf das tatsächliche Nutzungsprofil ist daher eine wesentliche Anforderung für Hersteller und Kunden.

Open Innovation-Projekte

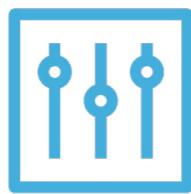
Ziel von Open Innovation-Projekten ist die Zusammenarbeit von Unternehmen, Start-ups und Forschungseinrichtungen, um neue Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln, bestehende Lösungen zu erweitern oder neue Geschäftsmodelle zu

schaffen. Um die Innovationsgeschwindigkeit und die digitalen Transformationsprozesse zu beschleunigen, bietet Tribunech den Unternehmen eine einfache und standardisierte Möglichkeit Sensordaten mit den Partnern zu teilen.

Awards

- T-Mobile - Smart Public Life Hackathon - Platz 2
- Future Zone Award - IoT Start-Up des Jahres - Top 3

USP: Vertrauen - Kontrolle - Einfachheit



Trust/Vertrauen

Durch den Nachweis der Echtheit und des Ursprungs von Datenströmen ermöglicht Tributech, dass Unternehmen automatisierte Entscheidungen auf Basis von Daten treffen können.

Control/Kontrolle

Durch den direkten Datenaustausch (peer-to-peer) zwischen den Unternehmen, ohne zentraler Datenspeicherung oder Routing, bleibt die Kontrolle und Datenhöheit im Unternehmen.

Simplicity/Einfachheit

Unternehmen erhalten eine schlüsselfertige Lösung für den Austausch von Sensordaten. So können Datenbeziehungen mittels Web-Anwendung zwischen Unternehmen einfach aufgesetzt und verwaltet werden.

Wer wir sind

Tributech Solutions wurde im März 2018 von Patrick Lamplmair & Thomas Plank gegründet. Das Team besteht aktuell aus 6 Personen und ist in der Strada del Startup in der Tabakfabrik Linz angesiedelt. Patrick Lamplmair hat einen Background im Bereich Elektrotechnik und war bisher beruflich im Bereich erneuerbarer Ener-

giesysteme, Lade- und Speicherinfrastruktur sowie Gebäudeautomatisierung tätig. Thomas Plank hat einen technisch-wirtschaftlichen Background und durch mehrere Stationen in Finanzinstituten, Industrieunternehmen sowie Forschungseinrichtungen ein breites Erfahrungsspektrum angesammelt.



Patrick Lamplmair
COO Tributech Solutions GmbH



Thomas Plank
CEO Tributech Solutions GmbH

Partner & Supporters



Newsroom

[Pay-per-use in der Industrie - www.itcluster.at](http://www.itcluster.at)

[Blockchained Mobility Hackathon - blog.iota.org](http://blog.iota.org)

[Future Zone Award - futurezone.at](http://futurezone.at)



Kontakt

Thomas Plank, CEO Tributech Solutions GmbH

Tel.: +43 660 3463800
press@tributech.io



/tributech.io



/company/tributechsolutions

Tributech Solutions GmbH
Peter-Behrens-Platz 8
4020 Linz, Austria
FN 488656m | ATU73156602